

## **Konzertankündigung des Serenadenkonzertes am 20. Juli 2013**

Am Samstag, den 20.07.2013 um 19 Uhr geben der Chor und das Orchester der Technischen Universität Darmstadt ihr sommerliches Serenadenkonzert. Bei schönem Wetter findet das Konzert im Innenhof des Regierungspräsidiums am Luisenplatz statt. Alternativ wird das Konzert bei Regen im Audimax der Technischen Universität am Karolinenplatz stattfinden.

Die Eintrittskarten kosten 13 EUR. Für Schüler und Studenten gibt es ermäßigte Karten für 6 EUR. Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse.

Es stehen Orchesterwerke von Schubert, Svendsen und Chorstücke von Purcell und Beethoven auf dem Programm. Die musikalische Leitung des Serenadenkonzerts hat Christian Weidt inne, der seit 2010 Dirigent des Orchesters der Technischen Universität Darmstadt ist und im letzten Jahr in das Dirigentenforum des Deutschen Musikrates aufgenommen wurde. Ab Oktober 2013 wird Christian Weidt auch das Sinfonieorchester des Landkreises Kaiserslautern leiten. Die Chorwerke wurden von Jan Schumacher, der seit fast zehn Jahren nicht nur sehr erfolgreich den Chor der Technischen Universität Darmstadt und zahlreiche weitere Chöre leitet, sondern seit April 2013 auch hauptamtlicher Dozent für Chorleitung an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg am Neckar ist, einstudiert.

Die Auswahl der Stücke erfolgte durch Christian Weidt und Jan Schumacher ganz im Sinne einer Sommerserenade mit abwechslungsreichen, beschwingten Werken, die zum Teil vom Orchester allein, zum Teil zusammen mit dem Chor präsentiert werden.

Beginnen wird die Serenade mit der Ouvertüre aus Henry Purcells (1659-1695) Oper „Dido and Aeneas“, in der Purcell die tragische Liebesgeschichte aus der Aeneis von Vergil vertont hat, gefolgt von Chorauszügen aus dieser Oper sowie weiteren Auszügen aus Purcells Opern „The tempest“ und „The fairy queen“.

Der Solopart der dann folgenden Romanze für Violine und Orchester in G-Dur des norwegischen Komponisten Johan Svendsen (1840-1911) wird von Minh Nguyen-Hoang, selbst Mitglied im TU-Orchester, übernommen.

Minh Nguyen-Hoang wurde am 15.05.1991 in Bremen geboren und spielt seit seinem 9. Lebensjahr Violine. Unterrichtet wurde er von Chistel Baillie und zeitweise von Prof. Alexander Baillie, Hozumi Murata und Anette Behr-König. Orchestererfahrung sammelte er im Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte und Landesjugendorchester Bremen. Für sein Studium im Fach Maschinenbau ist er 2010 nach Darmstadt gekommen und seitdem Mitglied des Orchesters der Technischen Universität Darmstadt. Schon mehrfach hat der junge Geiger Solopartien übernommen und war bei den Weihnachtskonzerten 2010 und 2012 auch Konzertmeister.

Als Hauptwerk des Konzerts kann vielleicht die 5. Sinfonie von Franz Schubert (1797-1828) in B-Dur bezeichnet werden. Franz Schubert hat diese im Alter von 19 Jahren im Herbst 1816 komponiert. Diese Jugendsinfonie Schuberts kommt mit kleiner, fast kammermusikalischer Besetzung aus. Neben den Streichern kommen nur wenige Holzbläser zum Einsatz. Auf Trompeten, Posaunen und weitere Blechbläser sowie Schlagwerk hat der Komponist hier komplett verzichtet.

Den Abschluss des Konzertes soll der Elegische Gesang von Ludwig van Beethoven (1770-1827) in D-Dur bilden, ein eher selten aufgeführtes Werk von Beethoven, bei dem der vierstimmige Chor nur von den Streichern des Orchesters begleitet wird.